

Berlin, den 1. Februar 2019

**Auftragsanfrage für „Erstellung von Filmen/Videoclips zu aktuellen und historischen (jüdischen) Fluchtbiographien“ im Rahmen des Projektes „We Refugees | Wir Flüchtende. Transnationales Fluchtarchiv und Bildungszentrum“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um die Erstellung eines Angebotes bis zum 18.02.2019. Anbei finden Sie die Vergabeunterlagen sowie die Projektbeschreibung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Lenuweit

## A. Übersicht über den Auftrag „Erstellung von Filmen/Videoclips zu aktuellen und historischen (jüdischen) Fluchtbiographien“ im Rahmen des Projekts „Wir Flüchtende | We Refugees. Transnationales Fluchtarchiv und Bildungszentrum“

### 1. Ausschreibende Stelle

Minor-Projektkontor für Bildung und Forschung gemeinnützige GmbH

Alt-Moabit 73

10555 Berlin

### 2. Projektbeschreibung (ausführliche Projektskizze im Anhang)

Mit dem Projekt **Wir Flüchtende | We Refugees – Transnationales Fluchtarchiv und Bildungszentrum** entsteht eine multilinguale Dokumentations- und Lernplattform auf der Grundlage von Biografien Geflüchteter: Historische Quellen zur Flucht von Jüdinnen und Juden in den 1930er Jahren und aktuelle Fluchtgeschichten der 2010er Jahre werden digital und analog für die (historisch-) politische Bildung analysiert und filmisch aufbereitet. Ein wichtiger Teil der daraus entstehenden Plattform werden kurze, dokumentarische Biopics mit Fokus auf Fluchterfahrung, Ankunft und Leben in Städten bilden.

### 3. Laufzeit des Gesamtprojektes

01.01.2019 - 31.12.2022 (vorbehaltlich der Förderung)

### 4. Laufzeit des Auftrags

01.04.2019 - 30.11.2019

### 5. Ausgeschriebene Aufgabe

Für das digitale Flucht- und Bildungsarchiv sollen insgesamt 8 biografische Dokumentarfilme/Videoclips von mind. 3 bis max. 5 minütiger Länge entstehen, die aktuelle (Palermo) und historische, jüdische (Vilnius u. Polen) Fluchtgeschichten thematisieren. Ein innovativer Umgang mit Quellen verschiedenster Art (Fotos, historische Dokumente, Handyfilme etc.) wird vorausgesetzt. Im Einzelnen werden folgende Leistungen in zwei Losen für den aktuellen und historischen Part ausgeschrieben:

- a) Vorrecherche zu Gute-Praxis-Beispielen und zu filmischer Aufarbeitung von Flucht aus historischer und aktueller Perspektive (in Absprache mit dem Projektteam)
- b) konzeptionelle Vorarbeiten zum Filmaufbau, Inhalt und Ästhetik
- c) Vorproduktion
- d) Dreharbeiten in Palermo und/oder Vilnius (und evt. Polen)
- e) Postproduktion, inklusive Präsentation der Ergebnisse mit den Kooperationspartnern und Zeitzeugen und Aufnahme der Änderungswünsche
- f) Enge Kooperation mit dem Plattformteam zur Integration der Filme auf der Webseite

- g) Vorstellung und Präsentation der in die digitale Plattform eingebetteten Filme bei Workshops/Fachtagungen

Eine detaillierte Leistungsbeschreibung findet sich unter E.

## 6. Ort der Leistung

Berlin, Palermo und/oder Vilnius

# B. Vergabeverfahren und Bewerbungsbedingungen

## 1. Art des Vergabeverfahrens

E-Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

## 2. Aufteilung in Lose

Die Ausschreibung ist in zwei Lose unterteilt, eine Bewerbung ist sowohl für ein einzelnes Los wie auch für beide Lose möglich.

Los 1: Erstellung von Filmen zu aktuellen Fluchtbiografien, Drehort Palermo

Für dieses Los steht ein Budget von maximal 16.000 Euro brutto zur Verfügung.

Los 2: Erstellung von Filmen zu historischen Fluchtbiografien, Drehort Vilnius (und evtl. Polen)

Für dieses Los steht ein Budget von maximal 21.000 Euro brutto zur Verfügung.

## 3. Fristen

Abgabefrist des Angebotes ist der 18.02.2019, 12:00.

Die Bindefrist des Angebotes darf frühestens am 15.04.2019 enden.

Der/die Auftragnehmer werden am 15.03.2019 über das Auswahlresultat informiert.

Vertragsbeginn ist der 01.04.2019.

## 4. Gliederung des Angebotes

Das Angebot muss wie folgt gegliedert sein:

1. Formale Angaben zum Anbieter
2. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen
3. Nachweis der Qualifikation und fachlichen Eignung (Erfahrung im Bereich der Dokumentarfilmerstellung)
4. Nachweis von relevanten thematischen Kenntnissen (gegenwärtige Fluchtmigration, jüdische Flucht in der NS-Zeit)

5. Nachweis über Sprachkenntnisse (sicheres Englisch, Kenntnisse der italienischen, polnischen u. litauischen Sprache von Vorteil)
6. Angaben zum für die Ausführung des Auftrags vorgesehenen Personal, dessen Qualifikation und Erfahrungen
7. Inhaltliches Konzept der Auftragserfüllung
8. Finanzielles Angebot
9. Bindefrist des Angebotes
10. Anerkennung der Angebotsbedingungen
11. Nachweis einer Haftpflichtversicherung
12. Unterschrift
13. Referenzen/Nachweise im Anhang

## 5. Form des Angebotes

Das Angebot kann schriftlich eingereicht werden. In diesem Fall muss es handschriftlich unterschrieben und in einem verschlossenen Umschlag postalisch oder persönlich eingereicht werden. Bitte auf dem Umschlag kennzeichnen, dass der Brief erst am 18.02.2019 geöffnet werden darf.

Das Angebot kann ebenso über die E-Vergabe Plattform [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de) eingereicht werden.

Das Angebot muss eindeutig mit dem Angebotstitel gekennzeichnet sein.

## 6. Weitere Anforderungen und Informationen

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Unterauftragnehmer können nicht zur Eignungsleihe herangezogen werden.

Die Auftragserfüllung wird pauschal nach Leistungspaketen abgerechnet. Der Auftragnehmer muss zu den vereinbarten Drehzeiten zur Verfügung stehen

Das Projekt wird aus Mitteln der EACEA, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft (EVZ) gefördert.

Mit der Honorierung ist die Übertragung der ausschließlichen Nutzungsrechte aller Produkte des Projektes an den Auftraggeber verbunden.

Die Aufgaben sind im Zeitraum 01.04.2019 bis 30.11.2019 zu erbringen. Wird das Projekt durch den Fördermittelgeber vorzeitig beendet, werden geleistete Tätigkeiten honoriert, es besteht aber nicht Anspruch auf Erfüllung der gesamten Vertragssumme.

Fragen zum Angebot können an [t.lenuweit@minor-kontor.de](mailto:t.lenuweit@minor-kontor.de) ausschließlich schriftlich gestellt werden.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Erstellung eines Angebotes entstehen, können nicht erstattet werden.

## 7. Datenschutz

Der Bieter/die Bieterin erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm/ihr mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und nicht berücksichtigten Bietenden der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird. Der Bieter/die Bieterin verpflichtet sich, die ihm/ihr im Rahmen dieser Ausschreibung zur Verfügung gestellten Unterlagen und Daten auch nach Abschluss des Verfahrens streng vertraulich zu behandeln, sofern sie nicht öffentlich zugänglich sind. Jede Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen oder Weitergabe an Dritte, mit Ausnahme von vorgesehenen Unterauftragsnehmenden, ist ohne schriftliche Zustimmung des Auftraggebers untersagt. Werden solche Unterlagen in Übereinstimmung mit dem vorhergehenden Satz an Dritte weitergegeben, sind diese zur strengsten Vertraulichkeit zu verpflichten. Maßstab für die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten sind die haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Grundsätzlich bewahrt Minor Verschwiegenheit über die bei der Aufgabenwahrnehmung bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten.

## C. Eignungskriterien

### 1. Ausschlusskriterien

Von der Angebotsprüfung ausgeschlossen werden Angebote, die verspätet, nicht vollständig oder ohne Unterschrift eingehen.

Mit Abgabe eines Angebotes bestätigt der Anbieter, dass er sich weder in Insolvenz oder Liquidation befindet noch für ihn Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, die seine Zuverlässigkeit in Frage stellen.

### 2. Fachliche Eignungskriterien

Folgende fachliche Eignung ist Voraussetzung für die Abgabe eines Angebotes und muss im Angebot einzeln nachgewiesen werden.

- a) Kompetenzen und Erfahrungen im Dokumentarfilmbereich
- b) Erfahrung im filmischen Umgang mit unterschiedlichen Quellen
- c) Kompetenzen und Erfahrungen bei der Entwicklung von textlichen Drehbüchern
- d) Kenntnisse in den Themenbereichen Migration und Flucht, gegenwärtig und historisch (jüdische Flucht in der NS-Zeit)
- e) Erfahrungen mit Digital Storytelling wünschenswert
- f) Erfahrungen im Bereich der historisch-politischen Bildung sind wünschenswert
- g) sicheres Englisch
- h) Kenntnisse in weiteren für das Projekt relevanten Sprachen wie Italienisch, Französisch, Polnisch und/oder Litauisch sind von Vorteil

Die fachliche Eignung wird bei der Angebotsprüfung geprüft und pro Eignungskriterium auf einer Skala von 0 bis 10 bewertet.

## D. Zuschlagskriterien

Den Zuschlag unter allen Angeboten, die die Eignungskriterien erfüllen, erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der nachstehenden Kriterien:

- a) Qualifikation, Erfahrungen, Referenzen des Personals: 40%
- b) Qualität des inhaltlichen Konzepts der Auftragserfüllung: 30%
- c) Finanzielles Angebot: 30%

Die Angaben zu Qualifikation, Erfahrungen, Referenzen des Personals erfolgen gemäß der vorgegebenen Gliederung zur fachlichen Eignung.

Aus den Bewertungen von 0 bis 10 Punkten pro Einzelkriterium der fachlichen Eignung wird ein Mittelwert gebildet, der gewichtet in die Gesamtpunktzahl eingeht.

Die Darstellung des inhaltlichen Konzeptes der Auftragserfüllung ist auf max. 2 Seiten begrenzt.

Das inhaltliche Konzept wird auf einer Skala von 0 bis 10 Punkten bewertet. Der Punktwert geht gewichtet in die Gesamtpunktzahl ein.

Das finanzielle Angebot ist nach Arbeitspaketen zu gliedern.

Die Summe aller Arbeitspakete ergibt zusammen den Angebotsendpreis, der jeweils in netto und in brutto anzugeben ist.

Das Gesamtbudget des Auftrags beträgt 37.000 Euro brutto, dabei entfallen 16.000 Euro brutto für Los 1 und 21.000 Euro brutto für Los 2.

Die Bewertung des Preises erfolgt nach folgender Regel: Der niedrigste Preis erhält 10 Punkte, je 10 % Abweichung vom niedrigsten Preis wird ein Punkt weniger gegeben. Minimum sind 0 Punkte. Der Punktwert geht gewichtet in die Gesamtpunktzahl ein.

Abweichende Preisangebote sind zulässig.

Der aus den gewichteten Punktwerten der Zuschlagskriterien gebildete Gesamtwert entscheidet über den Zuschlag, wobei der Bieter mit der höchsten Punktzahl den Zuschlag erhält.

## E. Leistungsbeschreibung

Art und Umfang: Erstellung von jeweils vier Filmen/Videoclips über aktuelle (Los 1) und historische (Los 2) Fluchterfahrungen. Die Filme sollen jeweils in englischer und deutscher Sprache sowie der Muttersprache der Geflüchteten erstellt werden.

### Los 1: Palermo

<b>Phase I: Zwischen dem 1. April und dem 10. Mai 2019 zu leisten:</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorrecherche zu Gute-Praxis-Beispiele und zu filmischer Aufarbeitung von Flucht aus aktueller Perspektive (in Absprache mit dem Projektteam)</li><li>• Konzeptionelle Vorarbeiten zu Filmaufbau, Inhalt und Ästhetik in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber<ul style="list-style-type: none"><li>○ Entwicklung Grobkonzept</li><li>○ Interne Präsentation vor dem Projektteam</li></ul></li></ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• mind. 2 Arbeitstreffen mit Projektteam</li> <li>• Präsentation auf dem 1. Workshop in Berlin am 9./10. Mai <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorbereitung des didaktisch-methodischen Workshops in Berlin</li> <li>○ Vorstellung und Diskussion des Grobkonzepts mit Arbeitsproben</li> </ul> </li> </ul>
<b>Phase II: Zwischen dem 13. Mai und dem 14. Juni 2019 zu leisten:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorproduktion des Palermo-Filmdrehs <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorlage von jeweils zwei unterschiedlichen Entwürfen für den ersten Film (nach der Entscheidung für einen Entwurf ist dieser Vorlage für alle weiteren Filme)</li> </ul> </li> <li>• mind. 2 Arbeitstreffen mit Projektteam</li> </ul>
<b>Phase III: Zwischen dem 15. und dem 23. Juni 2019 (voraussichtlich) zu leisten:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am Workshop in Palermo</li> <li>• Filmdreh in Palermo von 4 Filmen à 3–5 Minuten</li> </ul>
<b>Phase IV: Zwischen dem 24. Juni und dem 5. August 2019 zu erbringen:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Postproduktion</li> <li>• mind. 3 Arbeitstreffen mit Projektteam <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorstellung und Diskussion der Filmversionen</li> <li>○ Vorstellung und Diskussion der Filmversionen vor Zeitzeugen und Partnern</li> </ul> </li> <li>• evtl. Nachkorrekturen/Änderungen</li> <li>• enge Kooperation mit dem Webseiten-Team in enger Absprache mit der Projektleitung</li> </ul>
<b>Phase V: Zwischen dem 5. August und dem 16. August 2019 zu leisten:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung und Abgabe der 4 Filme à mind. 3 bis max.5 Minuten unter Berücksichtigung der vereinbarten Änderungen und Korrekturen</li> </ul>

## Los 2: Polen/Vilnius

<b>Phase I: Zwischen dem 1. April und dem 10. Mai 2019 zu leisten:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorrecherche zu Gute-Praxis-Beispiele und zu filmischer Aufarbeitung von Flucht aus historischer Perspektive (in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber)</li> <li>• Konzeptionelle Vorarbeiten zum Filmaufbau, Inhalt und Ästhetik <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entwicklung Grobkonzept</li> <li>○ Interne Präsentation vor dem Projektteam</li> </ul> </li> <li>• mind. 2 Arbeitstreffen mit Projektteam</li> <li>• Präsentation auf dem 1. Workshop in Berlin am 9./10. Mai <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorbereitung des didaktisch-methodischen Workshops in Berlin</li> <li>○ Vorstellung und Diskussion des Grobkonzepts mit Arbeitsproben</li> </ul> </li> </ul>
<b>Phase II: Zwischen dem 13. Mai und dem 18. August 2019 zu leisten:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorproduktion des Polen/Vilnius-Filmdrehs <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorlage von jeweils zwei unterschiedlichen Entwürfen für den ersten Film (nach der Entscheidung für einen Entwurf ist dieser Vorlage für alle weiteren Filme)</li> </ul> </li> <li>• mind. 3 Arbeitstreffen mit Projektteam</li> </ul>
<b>Phase III: Zwischen dem 19. Und 28. August 2019 zu leisten:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Filmdreh in Polen/Vilnius von 3-4 Filmen à 3–5 Minuten</li> </ul>
<b>Phase IV: Zwischen dem 29. August und dem 27. September 2019 zu erbringen:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Postproduktion</li> <li>• mind. 3 Arbeitstreffen mit Projektteam <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorstellung und Diskussion der Filmversionen</li> </ul> </li> <li>• evtl. Nachkorrekturen/Änderungen</li> <li>• enge Kooperation mit dem Webseiten-Team in enger Absprache mit der Projektleitung</li> </ul>

**Phase V: Zwischen dem 28. September und dem 6. Oktober 2019 zu leisten:**

- Fertigstellung und Abgabe der 3-4 Filme à mind. 3 bis max. 5 Minuten unter Berücksichtigung der vereinbarten Änderungen und Korrekturen

## F. Vertragsbedingungen

Eine Vorlage für den abzuschließenden Werkvertrag ist im Anhang beigefügt und wird im Falle des Zuschlags an den konkreten Auftrag und den Bieter angepasst.

Der Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen in der bei Einleitung des Vergabeverfahrens jeweils geltenden Fassung ist Teil des Vertrags.

## G. Anhänge

- a) Projektbeschreibung
- b) Vorlage Werkvertrag